

Le Papillon Noir spielt
Büchner – Goethe – Oberlin

Wird es denn niemals wieder Nacht?

Eine Geist-Körper-Performance

Premiere: 17.10.2019
Alte Feuerwache Köln
Weitere Spieltermine:
18.-20.10 & 05.-08.12.2019





Le Papillon Noir
spielt

Büchner – Goethe – Oberlin

„Wird es denn niemals wieder Nacht?“

Eine Geist-Körper-Performance nach Georg Büchners „Lenz“

Mitten im Zeitalter der Aufklärung verliert ein Dichter seinen Verstand: Jakob Michael Reinhold Lenz, einst Freund J. W. Goethes, nun von diesem verstoßen, sucht während eines psychotischen Schubs Zuflucht bei Pastor Oberlin. Trotz der tiefen Sympathie zwischen den beiden Männern endet der Besuch in einer zwischenmenschlichen Krise, über die ein halbes Jahrhundert später Georg Büchner eine wortgewaltige Novelle verfasst.

Le Papillon Noir erzählt diese Geschichte in einer Installation, die Bühne und Publikum auf besondere Weise miteinander verknüpft: Mittels Biofeedback-Technologie verbindet die Schauspielerin Azizè Flittner einzelne ZuschauerInnen mit einem Computer, der Licht- und Klang-Atmosphäre im Raum steuert. So werden sie Teil des Geschehens auf der Bühne und beeinflussen es entscheidend mit: Bühnen- und Publikumssaal verschmelzen zu einem einzigen Geist-Körper. Jeder Abend verläuft ein klein wenig anders, und jeden Abend stellt sich aufs Neue die Frage: Was ist Wahn – und was Wirklichkeit?

Idee, Konzeption und Performance: **Azizè Flittner**

Bühne, Konzeption und Technik: **Marc Brodeur**

Szenische Ausgestaltung: **David N. Koch**

Kostüm: **Monika Odenthal**

Premiere: 17.10.2019

Alte Feuerwache Köln

Weitere Spieltermine:

18.-20.10 & 05.-08.12.2019

Eintritt: 15,-/10,- Euro

Kartenreservierung unter:

0221 973155-10 und

postmaster@lepapillonnoir.net



Gefördert durch:



NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDEN
KÜNSTE



KÖLNER
KULTUR
PATEN e.V.



Stadt Köln

Kulturamt